

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

SI/ORG/04/16

Sitzungstermin:

Dienstag, 09.08.2016 18:00 bis 20:25 Uhr

Ort, Raum:

Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:55 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßbaum

fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Klaus Mansfeldt

Herr Jürgen Blank

Herr Thomas Gelbke

fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

fraktionslos

Herr Detlef Kunze

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Herr Horst Schöne

Schriftführer

Frau Heike Hablitschek

in Vertretung für Frau Voigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 17.05.2016 |
| TOP 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters |
| TOP 4.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA |
| TOP 4.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 5 | Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung |
| TOP 6 | Öffentliche Einwohnerfragestunde |
| TOP 7 | Vorlagen |
| TOP 7.1 | Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu |

den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Vorlage: BV-StRQ/022/16

TOP 7.2 Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO

Vorlage: BV-StRQ/040/16

TOP 7.3 Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

Vorlage: BV-StRQ/033/16

TOP 7.4 Neuregelung der Gewerbeflächenpreise

Vorlage: BV-StRQ/038/16

TOP 7.5 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)

Vorlage: BV-StRQ/046/16

TOP 8 Anträge

TOP 9 Anfragen

TOP 10 Anregungen

TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kaßebaum, der Ortsbürgermeister des Ortsteils Stadt Gernrode, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt die Ortschaftsräte, den Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, Herrn Ruch, den Fachbereichsleiter Bauen, Herrn Malnati, Herrn Schöne sowie die Gäste.

Anschließend stellt **Herr Kaßebaum** fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 8 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Somit wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 17.05.2016**

Es gibt keine Einwände.

zu TOP 4 **Bericht des Ortsbürgermeisters**

zu TOP 4.1

Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 17.05.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2

Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Kuschel nimmt ab 18:03 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Kaßebaum berichtet über den Zeitraum vom 17.05.16 bis zum heutigen Tag über nachfolgende Veranstaltungen bzw. Ereignisse:

- am 21.05.16 - Tag der offenen Tür in der Sekundar-/Gemeinschaftsschule – Veranstaltung hatte eine gute Resonanz
- am 04.06.16 - Festsitzung im Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg mit einer Delegation aus der Partnerstadt Aulnoye-Aymeries
- Schützenfest am 18.06.- 20.06.16
- am 24.06.16 erste Eheschließung im Rathaus des Ortsteils Stadt Gernrode
- im September wird die nächste Eheschließung stattfinden
- Einladung zum Brunnenfest am 25.06. in Bad Suderode
- Anfang Juli wurde die Stabstelle 0.2 im Rathaus in Gernrode angesiedelt mit Frau Voigt, Herrn Schöne und Frau Theil - Start sehr gut gelungen
- am 09.07.16. - Festveranstaltung 25 Jahre Selketalbahn, Verein ist sehr aktiv
- am 12.07.16 - Pressetermin zur Straße Am Scheelichen mit allen Akteuren und dem FB Bauen
- vom 13.07. – 17.07.16 war eine siebenköpfige Delegation auf Einladung zum Nationalfeiertag in Frankreich (Barchant) – Besuch war von dem Attentat in Nizza geprägt; es wurde eine Spende von 700 € für ein soziales Projekt gesammelt und übergeben.

Herr Kaßebaum erinnert im Anschluss an die bevorstehende Ehrenamtsgala und bittet um Vorschläge. Des Weiteren informiert er noch über

- die heutige Aktion auf dem Bückeberg. Es wurden in einer Gemeinschaftsaktion Bauhof, Sponsoren (Fa. Machemehl, Fa. Tief- und Kulturbau) und dem Kulturverein 3 massive Bänke aufgestellt. Hierfür bedankt sich **Herr Kaßebaum** bei der Verwaltung für deren Unterstützung.
- den Sachstand Straßenverkehr im Bereich Starenweg und Hagenberg – **Herr Kaßebaum** hat erst nach vielen Monaten aus dem Fachbereich Recht und Ordnung zum Thema Aktivitäten Verkehrsberuhigung eine Antwort erhalten. Zunächst wird an dem augenblicklichen Zustand festgehalten, man schließt aber nicht aus, perspektivisch eine Verkehrsberuhigung über gepflasterte Inseln bzw. Überfahrschwellen anzugehen. Die Polizei ist aufgefordert, mehr denn je dort Kontrollen durchzuführen.

Herr Kunze ergänzt, dass die Stadt Gernrode die traurige Nachricht erreicht hat, dass Frau Kühn leider verstorben ist. Frau Kühn aus unserer Partnerstadt Walsrode hat maßgeblich am Aufbau und der Gestaltung des Weges der Stadt Gernrode mitgewirkt. 2013 wurde sie mit dem Eintrag ins Ehrenbuch ausgezeichnet. Eine Delegation des Vereins hat an der Trauerfeier

teilgenommen.

zu TOP 5

Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Ruch informiert bzw. ergänzt den Bericht des Ortsbürgermeisters wie folgt:

- seit 25.07.16 liegt seitens des Landkreises die Bestätigung vor, dass der Haushalt genehmigt wurde. Die Veröffentlichung erfolgt am Ende des Monats, mit welcher er dann in Kraft tritt.
- vom 03.06 – 05.06.16 wurde ein Festwochenende mit den französischen Freunden aus Aulnoye-Aymeries auch mit Unterstützung und Teilnahme von Vertretern des Ortschaftsrates Gernrode durchgeführt. Anlass war das 55jährige Bestehen dieser Freundschaft und das 25jährige Wiederbeleben
- am 18. Juni fand die Auftaktveranstaltung zum Festjahr der Welterbestadt Quedlinburg im Jahr 2019 im Kaiserhof statt.
- im Jahr 2019 soll gemeinsam ein Festjahr gefeiert werden – 1100 Jahre Erhebung des 1. Deutschen Königs; 30 Jahre friedliche Revolution und 25 Jahre Welterbe
- Ende Oktober wird es in Quedlinburg eine Kulturwoche geben, am 26.10.16 findet ein Kulturkonvent statt, bei dem es um die Kultur in Quedlinburg und auch in den Ortschaften geht.
- am 27.10 findet eine feierliche Ausstellungseröffnung in der Lyonel-Feininger-Galerie und am 28.10.16 eine Ausstellung 100 Jahre Foto Kittel statt.
- am 20.06. hat es ein Gespräch mit den Harzern Verkehrsbetrieben gegen. Die Harzer Verkehrsbetriebe haben einen Antrag zur Fahrpreisanpassung gestellt. Wenn eine Bestätigung des Antrages erfolgt, bedeutet das eine Erhöhung der Fahrpreise ab 01.09.16 um durchschnittlich 5 %.
- am 23.06.16 fand die Sitzung des Stadtrates zum Haushalt statt.
- Weiterbildung der Führungskräfte der Verwaltung
- 1. Hochzeit im Rathaus in Gernrode am 24.06.16
- Einzug der Verwaltung ins Rathaus und Eröffnung der Büros am 12.07.16
- am 15.07.16 – Richtfest des Autohauses Jahnsmüller im Gewerbegebiet
- Einladung zum Gildefest am 12.08.16 in Quedlinburg
- am 25.08.16 nächste Sitzung des Stadtrates
- am 10./11.09. Tag des offenen Denkmals / Samstag Bürgerfrühstück
- Schließung der ZaST zum 30. Sept. 2016 – Nachnutzungsgedanken werden wieder aufgegriffen

zu TOP 6

Öffentliche Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu TOP 7

Vorlagen

zu TOP 7.1

Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/022/16

Herr Malnati führt ausführlich in die Vorlage ein.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2

Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO

Vorlage: BV-StRQ/040/16

Herr Malnati führt in die Vorlage ein.

Herr Kaßebaum erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen. Obwohl die Kosten gemäß der Ausführung des Fachbereichsleiters umgelegt werden, sind finanzielle Auswirkungen zu verzeichnen?

Herr Malnati erklärt, dass die Kosten bisher nicht angefallen sind.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3

Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

Vorlage: BV-StRQ/033/16

Herr Malnati führt in die Vorlage ein.

Herr Blank hat eine Frage zur Anlage der Beschlussvorlage, die ihm von Herrn Malnati beantwortet wird.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4

Neuregelung der Gewerbeflächenpreise

Vorlage: BV-StRQ/038/16

Herr Ruch erläutert die Vorlage, mit der eine Empfehlung aus dem WVLQ und dem Stadtrat umgesetzt wird, um das unterschiedliche Preisniveau der Gewerbeflächen zu vereinheitlichen.

Herr Kollmann möchte wissen, ob die Preise mit den umliegenden Gemeinden verglichen wurden und festgestellt wurde, dass unsere Preise immer noch höher liegen.

Herr Ruch bestätigt dies, ist aber der Meinung, dass „unsere“ Preise der Gewerbeflächen vom Niveau her auch höher liegen können.

Herr Machemehl spricht sich gegen eine Erhöhung der Gewerbeflächenpreise aus. Bereits vor 2 Jahren war sich der Rat darüber einig, dass die Preise gesenkt oder mindestens an den Preis von Rieder (6,50 €) angepasst werden müssen, damit sich Investoren ansiedeln.

Herr Gelbke regt an, für eventuelle Investoren an den Quedlinburgern und den Gernrödern Gewerbeflächen entsprechende Preise anzubringen. Bezogen auf die geplante Preiserhöhung schließt er sich der Meinung seiner Vorredner an.

Nach einer ausführlichen kritischen Diskussion zur geplanten Preiserhöhung zeigt **Herr Ruch** hierfür Verständnis. Grundsätzlich wurden die Preise insgesamt gesenkt. Es sollte ein Solidaritätsprinzip anhand des Bodenrichtwertes geschaffen werden. Der Bodenrichtwert in Gernrode liegt bei 9,00 €. Er glaubt nicht, dass eine Erhöhung von 0,30 € entscheidend für geplante Investitionen ist. Wenn die Ortschaftsräte die Meinung vertreten, so weist Herr Ruch darauf hin, dass ein entsprechender Änderungsantrag zur Vorlage gestellt werden muss.

Herr Kollmann erinnert daran, dass es tatsächlich schon Firmen gab, die sich aufgrund des Preises für Rieder entschieden haben. Er spricht sich nach wie vor gegen eine Vereinheitlichung von Preise aus.

Herr Gelbke ist der Meinung, dass künftige Gewerbetreibende bereits mit der erfolgten Erhöhung der Gewerbesteuer verprellt werden.

Herr Kollmann stellt den Antrag, die Flächen aus Gernrode aus der Beschlussvorlage herauszunehmen.

Kaßebaum bittet um Abstimmung zum Antrag.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Herr Kaßebaum lässt nun über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.5

2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)

Vorlage: BV-StRQ/046/16

Herr Malnati führt in die Vorlage ein.

Herr Kollmann hätte sich gefreut, wenn der „Jacobs Garten“ mit in das Konzept eingeflossen wäre. Er hält dies für wichtiger als das Willkommenszentrum und den Parkplatz Stiftskirche.

Herr Malnati weist darauf hin, dass es sich bei diesem Projekt um eine Maßnahme für private Investoren handelt.

Herr Gelbke möchte wissen, ob eine Anbindung an den R 1 neben der Landstraße (kürzeste Strecke Gernrode – Quedlinburg) geplant ist.

Herr Ruch verneint die Anfrage. Er läutert die geplante Anbindung des R 1 über Quarmbeck im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Südumfahrung“ des Landesbaubetriebes. Die Anbindung Gernrode ändert sich erst einmal nicht. Perspektivisch soll eine Radwegertüchtigung entlang des Wellbachweges erfolgen.

Herr Gelbke hält den Radweg Chaussee Gernrode für wünschenswert. Es gibt viele Radtouristen, die an Quedlinburg vorbeifahren.

Des Weiteren regt **Herr Gelbke** eine Neugestaltung des Wordgartens aufgrund von Parkplatzproblemen an. In Höhe Wordgarten bei „Helena“ müsste ein Halteverbot aufgestellt werden. Die kleine Fläche bis zum Mühlgrabengeländer

und die größere Wiesenfläche direkt an den Häusern des Orts sollten als Parkflächen ausgebaut werden. Die Touristen wollen bis an die Sehenswürdigkeiten heranfahren.

Herr Kaßebaum vertritt die Meinung, dass das Willkommenszentrum und der Parkplatz schon Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes sein sollte. Kritisch äußert sich **Herr Kaßebaum** zum mittelfristigen Zeitpunkt der Maßnahme Parkplatz. Hier würde er von kurzfristig reden wollen und das hieße, von einem Zeitfenster bis 2018.

Zum von **Herrn Kollmann** angesprochenen Thema „Jacobsgarten“ ergänzt **Herr Kaßebaum**, dass es hier momentan einen neuen Sachstand gibt. Herr Ruch wird hierzu im nicht öffentlichen Teil informieren.

Herr Ruch bestätigt, dass der Parkplatz bereits im Jahr 2017/18 in der Prioritätenliste verankert ist.

Die Nachfrage von Herrn Kaßebaum bei Herrn Ruch, ob eine zeitliche Anpassung in der Liste eingefordert werden kann, bestätigt **Herr Ruch**.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8

Anträge

Anträge liegen nicht vor.

zu TOP 9

Anfragen

Herrn Blank ist aufgefallen, dass auf dem Friedhof die Hecken nicht mehr zurückgeschnitten werden, sodass man schon die Aufschriften auf den Grabsteinen nicht mehr lesen kann. Er möchte wissen, wer sich dort verantwortlich fühlt. **Herr Kaßebaum** hakt nach, ob es sich um Hecken auf einer Grabstelle handelt oder Hecken, die zu den Grünanlagen des Friedhofes zugeordnet werden. Nach einer Diskussion stellt sich heraus, dass es sich wohl um öffentliche Flächen handelt.

Herr Malnati erklärt, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgt.

Herr Mansfeldt weist darauf hin, dass sich der hintere Teil eines Daches des Gebäudes hinter der Friedhofskapelle auflöst. Hier sollte man sich Gedanken machen, ob man dieses Bauwerk erhält. Des Weiteren gibt es dort noch 3 alte Grabstätten (Mausoleen), über deren künftige Nutzung man sich Gedanken machen könnte, da es kein schöner Anblick ist. Eine Grabstätte davon könnte schon in Nutzung sein.

Herr Mansfeldt weiß, dass die Grünflächen am Parkplatz Osterteich regelmäßig gemäht werden, bemängelt aber, dass die Parkbuchten nicht vom Unkraut befreit werden.

Herr Malnati nimmt den Hinweis mit.

Herr Kaßebaum äußert sich zum Thema Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortsbürgermeister sowie dem Teil der Verwaltung, der in Gernrode sitzt. Er wünscht sich, dass dies auf ein zielführendes Niveau gebracht wird. Hierbei bezieht er sich auf die Baumaßnahme Otto-Franke-Straße, über die vorab nicht

informiert wurde. Er spricht vom Chaos. Fußwege wurden von Pkw's und teilweise auch von Schwerlastfahrzeugen befahren.

Herr Kaßebaum ist über die Entfernung der Gleiskörper erfreut. Er möchte aber wissen, ob die Gestaltung der beidseitigen Gehwegbereiche eine temporäre oder eine finale Lösung ist. Als finale Lösung wäre es nicht akzeptabel.

Herr Ruch erklärt, dass zur Verbesserung der Kommunikation die Stabstelle 0.2 vor Ort verankert wurde. Durch die Teilnahme an den Dienstberatungen verspricht sich Herr Ruch, dass hier Problemfelder, die zwischen dem Ortsbürgermeister und der Stabstellenleiterin 0.2 abgesprochen werden, direkt Eingang in die DB finden und dann entsprechend umgesetzt werden können.

Herr Kunze äußert sich lobend über die derzeitige Kommunikation zwischen den Ortsteilen und der Verwaltung. Er hat sich mit einem Problem an eine Mitarbeiterin der Verwaltung gewandt und innerhalb kürzester Zeit einen Rückruf mit einer sachkundigen Auskunft erhalten. Zur Problematik Baumaßnahme Otto-Franke-Straße weiß er, dass die Baufirmen verpflichtet sind, entsprechend zu informieren.

Herr Mansfeldt erinnert sich, dass auch vor den Reparaturarbeiten am Kreisel nicht informiert wurde. So etwas darf es nicht geben.

Herr Gelbke informiert darüber, dass selbst die Harzer Verkehrsbetriebe nichts davon wussten.

Herr Kollmann berichtet darüber, dass die QTM hierüber sehr zeitnah informiert hat. Die Baufirma wird es auch in der Presse bekanntgeben haben. Es wird nur keiner gelesen haben. Wenn die QTM künftig den Bürgermeister mit in seinen Verteiler aufnimmt, dann weiß dieser künftig auch darüber Bescheid.

Frau Poost ist sich sicher, dass die Baumaßnahme nicht in der Presse bekanntgeben wurde.

zu TOP 10

Anregungen

Frau Poost bittet darum, die ausführende Baufirma, die Am Scheelichen baut, die Fa. RST Thale, zu belobigen. Die Firma arbeitet in einer Ruhe, ist fleißig, hilft den Anwohnern und informiert ständig.

Herr Kollmann hat den Osterteich noch nie in einem solchen Zustand gesehen. Er ist sehr sauber. Auch der Bademeister ist bis 18:00 Uhr vor Ort. Er ist angenehm überrascht davon, was die Bäder GmbH dort macht.

Am vergangenen Freitag hat der Sportverein bereits den Sponsoren und dem stellvertretenden Oberbürgermeister für das finanzielle Engagement für die Sportanlage danken können.

Herr Kuschel richtet seinen Dank an Frau Staat und ihre Helferinnen vom Bauhof. Der Kahlenbergweg wurde vor der Straßensperrung Otto-Franke-Straße freigeschnitten und befestigt.

Herr Machemehl weist, wie jedes Jahr, darauf hin, dass die Oberfläche der Straße Hinter dem Friedhof (oberhalb an der Landesstraße, letzten 30 m) ausgebessert werden müsste. Es sollten Überlegungen angestellt werden, ob man hier nicht 30 m vernünftige Teerdecke aufbringen lässt, wenn die Technik

einmal im Ort ist. (Am Scheelichen).

Herr Gelbke dankt Herrn Kaßebaum für die schnelle Reaktion auf seinen Anruf hin. Der Bauhof hat sofort reagiert und den Baum vor den Umkleidekabinen umgehend entfernt.

Herr Gelbke regt zum Festjahr in Quedlinburg 2019 an, ein Bauwerk aus Gernrode mit einzubeziehen. Es handelt sich um die alte Mühle in der Mühlenstraße. Seit Jahrzehnten ist hier nichts passiert. Die Stadt Wittenberg hat z. Bsp. mit Hilfe von Fördermitteln von Yadegar Asisi ein Panorama wie schon in Dresden und Leipzig erstellen lassen. Er schlägt vor, dies in kleiner Form mit der Mühle zu machen, sozusagen als 2. Standbein zur Stiftskirche.

Herr Ruch nimmt die Anregung gern mit und hält es auch für eine gute Idee, schränkt aber ein, dass sich die Mühle in Privatbesitz befindet. Es gibt für dieses Bauwerk Interessenten. Die Verwaltung kann hier nur vermitteln bzw. anbieten, dass Interessenten da sind.

Herr Machemehl informiert darüber, dass der Schwerlastverkehr wieder erheblich zugenommen hat. Er regt an, dass die Verwaltung mehr Kontrollen durchführt oder evtl. größere Hinweisschilder anbringen lässt.

Herr Ruch fragt nach, aus welcher Richtung der Verkehr kommt.

Herr Machemehl erklärt, dass der Verkehr aus beiden Richtungen kommt.

Herr Schöne informiert darüber, dass in Richtung Harz keine Tonnagebegrenzung ausgeschildert ist. Von der B 185 Abzweig oben vom Sternhaus ist eine Begrenzung von 7,5 t ausgeschildert. Also dürfte von oben kein Schwerlastverkehr kommen.

Herr Mansfeldt geht davon aus, dass die Baugrundstücke in Gernrode demnächst alle verkauft sein werden und regt an, zu überlegen, andere Baugebiete in Gernrode auszuweisen.

Herr Malnati erklärt, dass die Verwaltung derzeit den Flächennutzungsplan überarbeitet. Der Entwurf wird dann mit dem Ortsbürgermeister abgestimmt und zur Beratung in die Ausschüsse gegeben. Es ist so, dass die Landesgesetzgebung entsprechende Vorgaben macht, wo solche Baugebiete ausgewiesen werden können.

Herr Kollmann weist darauf hin, dass Gernrode bereits schon beschlossen hatte, wo man noch Baugebiete erschließen könnte. Er nennt hier das Gebiet Am Schwedderberg. Hier sollte ein Wohngebiet entstehen. Die Bäume wurden bereits gefällt.

Herr Kaßebaum weiß, dass in den Flächennutzungsplan Überlegungen bzw. Vorschläge einfließen werden, was Gernrode betrifft.

Herr Kaßebaum informiert darüber, dass das Thema Lärm über das Bundesimmissionsschutzgesetz beschrieben wird und entsprechende Festlegungen dazu getroffen sind. Das Thema Sonn- und Feiertagsarbeit ist nicht nur ein Thema, was Gernrode und Bad Suderode betrifft, sondern auch die Kernstadt. Er hat in den letzten Wochen und Monaten wiederholt Anrufe erhalten, wo sich Bürger darüber beschwerten, dass die Ruhezeiten an Sonn- und Feiertagen nicht eingehalten werden. **Herr Kaßebaum** regt an, hierzu im Amtsblatt einen entsprechenden Artikel zur Umsetzung des

Bundesimmissionsschutzgesetzes zu veröffentlichen. Der Landkreis Harz hat ein entsprechendes Merkblatt dazu erarbeitet.

Auch sollte zum Thema Parken von Fahrzeugen im öffentlichen Bereich ein Artikel im Kurier erscheinen. Fahrzeuge parken auf Fußwegen, öffentliche Flächen werden annektiert, es werden Steine auf den Fußweg gelegt.

Zur Gestaltung der neuen Kreisel, die mit der Ortsumfahrung jetzt entstehen, regt **Herr Kaßebaum** an, hier z. Bsp. einen Behringer Brunnen zu errichten.

Herr Ruch weist darauf hin, dass es Rechtsvorschriften gibt, die dagegen sprechen.

Herr Malnati ergänzt, dass bereits gestaltete Kreisel wieder zurückgebaut werden müssen.

zu **TOP 11** **Schließen des öffentlichen Teils**

Herr Kaßebaum schließt den öffentlichen Teil um 19:55 Uhr.

zu **TOP 20** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu **TOP 21** **Schließen der Sitzung**

Herr Kaßebaum schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.

gez. M. Kaßebaum

Manfred Kaßebaum
Vorsitzender
des Ortschaftsrates Gernrode

gez. Hablitschek

Hablitschek
Protokollantin